

## PRESSEMITTEILUNG

### „Dieter macht Kerzen zum Gedenken“ Deutscher Kinderhospizverein ruft zum „Worldwide Candle Lighting“ auf

**Olpe/Oer Erkenschwick.** Jedes Jahr ist der 2. Sonntag im Dezember für das Weltweite Kerzenleuchten (Worldwide Candle Lighting) reserviert, dem internationalen Gedenktag für alle verstorbenen Kinder. Auch der bundesweit aktive Deutsche Kinderhospizverein e. V. (DKHV) bittet in diesem Jahr erneut die Menschen darum, zum Worldwide Candle Lighting am 14. Dezember um 19.00 Uhr, brennende Kerzen in die Fenster zu stellen. „Gedenken und Erinnerung haben in der Kinderhospizarbeit einen wichtigen Platz“, erklärt Dieter Stuttkewitz, selbst Vater von zwei Kindern mit lebensverkürzenden Erkrankungen und langjähriger Ehrenamtlicher des DKHV aus Oer Erkenschwick. Aus diesem Grund hat er vor einigen Jahren begonnen für den Deutschen Kinderhospizverein Gedenkkerzen herzustellen.

Auf Wunsch von Vorstandsmitgliedern des DKHV e. V. schuf Dieter Stuttkewitz in vielen Stunden Handarbeit ein rundes, halbtransparentes Kunstwerk aus Wachs. Innen schwebt ein Herz aus rotem Paraffin, das scheinbar zu leuchten beginnt, sobald man die Kerze entzündet oder gegen das Licht hält. Eine aufwendige Prozedur und viele Arbeitsschritte sorgen für diesen Effekt. Vor allem auf die Mischung der Wachse kommt es an. Und die richtige Temperatur. Die dafür nötigen Kenntnisse eignete sich Dieter Stuttkewitz nach und nach an.

Seit einigen Jahren ist die Kerzenwerkstatt des Deutschen Kinderhospizvereins so etwas wie eine feste Einrichtung geworden, die viele unterschiedliche Kerzen herstellt. Mitarbeiter und Ehrenamtliche arbeiten von Fall zu Fall mit Dieter Stuttkewitz immer wieder daran, Ideen in Wachs zu gießen. „Ich freue mich dass der Verein das mitträgt und mir freie Hand lässt“, sagt Stuttkewitz, dessen Kerzen inzwischen an vielen Orten präsent sind: in den Familienseminaren, Tagungen und andere Veranstaltungen oder auch an den Infoständen des Deutschen

Kinderhospizvereins. Im Olper Bürogebäude des Deutschen Kinderhospizvereins und in den Räumlichkeiten der 20 Ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienste in ganz Deutschland dürfen handgemachte Kerzen aus dem Hause Stuttkewitz nicht fehlen. Auch in den Wohnzimmern etlicher durch den Verein begleiteter Familien beleuchten die Unikate aus Oer Erkenschwick unwiederbringliche Momente der Erinnerung.

Zum 20-jährigen Bestehen des Deutschen Kinderhospizvereins goss Dieter Stuttkewitz beispielsweise eine 1, 02 Meter hohe Wachskerze (die Höhe ist begründet in dem Gründungsdatum des DKHV, 10.02.), die Kinder und Eltern im Rahmen eines Familienseminars liebevoll mit den unterschiedlichsten Bastelmaterialien verzierten. Schon jetzt laufen auch in Oer Erkenschwick die Vorbereitungen für das 25-jährige Vereinsjubiläum im kommenden Jahr auf Hochtouren. Die Küche wird stundenweise zur Produktionsstätte für Jubiläumskerzen umfunktioniert.

„250 Stück sollen bis zum 10.02., dem Tag der Deutschen Kinderhospizarbeit, fertig sein“, betont Dieter Stuttkewitz. Eines seiner Meisterstücke bleibt aber sicherlich die halbtransparente Gedenkkerze mit dem roten Herz, die allerorten bewundernde Blicke auf sich zieht. „Viele Menschen wollen diese Kerze haben, aber sie ist als Erinnerungskerze allein Familien vorbehalten, deren Tochter oder Sohn lebensverkürzend erkrankt oder verstorben sind“. Nur in ihren Fenstern werden auch künftig die roten Herzen anlässlich des Worldwide Candle Lighting aufleuchten.

**Bildzeile:** Ein wertvolles Handwerk für die Kinderhospizarbeit: Dieter Stuttkewitz, Ehrenamtlicher des Deutschen Kinderhospizvereins, gießt Gedenkkerzen zum „World Wide Candle Lighting“.

#### Zum Verein:

Der Deutsche Kinderhospizverein e.V. (DKHV e. V.) mit Sitz in der Kreisstadt Olpe wird im nächsten Jahr 25 Jahre alt und gilt als Gründer der Kinderhospizarbeit in Deutschland. Rund 80 Mitarbeiter/innen und mehr als 800 Ehrenamtliche begleiten mittlerweile Kinder/Jugendliche mit einer lebensverkürzenden Erkrankung sowie ihre Eltern und Geschwister. Der bundesweit aktive DKHV e. V. betreibt derzeit 20 ambulante Kinder- und Jugendhospizdienste (davon einen in Kooperation mit einem anderen Träger). Unter seinem Dach bietet die Deutsche Kinderhospizakademie jährlich mehr als 50 Seminar-, Begegnungs- und Weiterbildungsangebote für Familien, Begleiter und Interessierte an. Betroffene Familien gründeten den DKHV im Februar 1990

als Selbsthilfeorganisation. Ihr Anliegen, das Thema schwerstkranke und sterbende Kinder aus einem Tabubereich herauszuholen sowie bedürfnisorientierte Unterstützung und Begleitung für die Familien zu erreichen, steht bis heute im Mittelpunkt der Arbeit.

**Pressekontakt:**

Deutscher Kinderhospizverein e.V.  
Corinna Schleifenbaum  
Bruchstraße 10  
57462 Olpe

Tel: 02761 / 94129-0  
Mobil: 0160 / 1744561  
corinna.schleifenbaum@deutscher-kinderhospizverein.de  
[www.deutscher-kinderhospizverein.de](http://www.deutscher-kinderhospizverein.de)

